

UEFA sorgt für bessere Gesundheit

Freitag, 15. Juni 2007

Die UEFA wird künftig das European Men's Health Forum unterstützen. Das ist eine unabhängige Organisation, die sich der Verbesserung der Gesundheit von Männern verschrieben hat. Der europäische Fußballverband hat die "Wiener Erklärung" unterschrieben, in der die Ziele und Aufträge der Organisation stehen.

Für eine bessere Gesundheit

Das EMHF ist eine unabhängige gemeinnützige Instanz, die Männern in Europa zu einer besseren Gesundheit verhelfen will. Sie wird von einem Exekutivkomitee verwaltet und zeigt die Unterschiede kontinentaler und nationaler Organisationen, die sich mit dem männlichen Befinden befassen. Die tägliche Arbeit übernimmt dabei ein Mitarbeiterstab, der in Zukunft von Brüssel aus arbeiten wird.

Wiener Erklärung

Die Wiener Erklärung besagt, dass Männer die Möglichkeit haben müssen, das bestmögliche Wohlbefinden sowie die bestmögliche Fitness zu erlangen. Dabei soll man(n) an gesundheitliche Dienstleistungen erstens gleichberechtigt und zweitens kostengünstig gelangen können. Außerdem sollen gesundheitlicher Rat sowie Informationen über Gefahren leicht zu erlangen sein. Laut Erick Savoye, dem EMHF-Direktor, "soll die Wiener Erklärung Veränderungen im Umgang mit der Gesundheit von Männern und Jungen in Europa herbeiführen. Der Gebrauch medizinischer Betreuung und Informationen sind in Europa allgemein sehr schlecht. Für Männer sind oft keine Informationen über Gesundheit zugänglich. Es wird definitiv zu wenig in die Gesundheit von Männern investiert und geforscht, weshalb die Lebenserwartung von Männern in Europa unnötigerweise niedrig ist."

Besondere Aufgaben

Jonathan Hill, Leiter des UEFA-EU-Büros in Brüssel, sagte: "Wir sind stolz darauf, die Arbeit des European Men's Health Forums zu unterstützen, das einige wichtige Fragen über die Gesundheit von Männern gestellt hat. Dabei geht es nicht darum, Männer vor Frauen zu stellen – das EMHF hat einfach festgestellt, dass Männer in Europa einigen besonderen Aufgaben gegenüberstehen, was auch besondere Maßnahmen erfordert. Die Wiener Erklärung ruft die EU, die nationalen Regierungen, die Gesundheitsinstituten und andere damit verbundene Organisationen auf:

- nehmen Sie die Gesundheit von Männern als klares und wichtiges Thema an
- entwickeln Sie ein besseres Verständnis für die Einstellung von Männern zur Gesundheit
- investieren Sie, um dieses Thema für Männer zu sensibilisieren
- arbeiten Sie an der Gesundheit für Jungen und junge Männer in Schulen und der Gesellschaft
- entwickeln Sie soziale und gesundheitliche Programme

Sport ist gesund

Der Vorsitzende der medizinischen Kommission der UEFA Dr. Michel D'Hooghe unterstrich während dem EMHF-Seminar in Brüssel in seinem Vortrag vor mehr als 30 Gesundheitsspezialisten und -beratern die Bedeutung des Sports als Mittel zur Vorbeugung zahlreicher Gesundheitsprobleme im Laufe eines gesamten Lebens. Im Seminar in der belgischen Hauptstadt wurden die Ziele des Forums vor einem europäischen Publikum veranschaulicht.



Der englische Verband setzt sich bereits für eine bessere Gesundheit von Männern ein (©www.thefa.com)

Negative Symptome

Michel D'Hooghe wies warnend darauf hin, dass sich bei jungen Kindern in Europa bereits die negativen Symptome eines bewegungsarmen Lebensstils manifestieren. "Viele der heutigen Schulkinder verbringen die meiste Zeit ohne Bewegung, und das wird sich negativ auswirken", betonte D'Hooghe.

Klicken Sie [**hier**](#), um auf die Website des European Men's Health Forum zu kommen.

©uefa.com 1998-2007. Alle Rechte vorbehalten.

<http://de.uefa.com/news/newsid=551248.printer.htm>

Wiener Erklärung über die Gesundheit von Männern und Jungen in Europa – EMHF / European Men's Health Forum (pdf)

Wiener Erklärung über die Gesundheit von Männern und Jungen in Europa – Hintergrundinformationen (pdf)